



Lang ausgestreckt

Ein schlichtes Flursideboard in Elsbeere entwarf und fertigte Kristin Joana Brendel als Gesellenstück. Das schlanke, waagrecht orientierte Möbel wirkt wie ein hölzerner Quader, um den das verkernte Furnier auf Gehrung läuft. Der Korpus ist mittels einer Schattenfuge von etwa 8 mm von der Wand abgesetzt. Die grifflosen Vorderstücke schlagen nach oben und seitlich auf Gehrung ein, am unteren Boden liegen sie dagegen stumpf auf. Links und rechts finden sich zwei

auf Nutleisten geführte Schubkästen. Ein nettes Detail: In der Mitte lässt sich durch Betätigen eines Druckknopfes im oberen Boden eine Klappe öffnen. Ein selbstgefertigter Fanghaken sorgt dabei für die Zuhaltung und ein Seilzug für die Abstützung der Klappe. (hf) ■

Ausbildungsbetrieb:
Karl Westermann GmbH & Co. KG
73770 Denkendorf

BM-Fotos: Frank Herrmann



Geflügelte Dynamik

Roman Fritz fertigte einen interessanten Barschrank als Gesellenstück: Ein in Makassar furnierter Korpus wird von zwei weiß lackierten „Flügeln“ eingefasst, die dem Stück eine gewisse Dynamik verleihen. Die beiden formverleimten Seitenschalen aus MDF überragen den Korpus unten bzw. oben in einem, etwas mehr als viertelkreisförmigen

Bogen und sind durch Distanzhülsen aus Edelstahl abgesetzt. Die Front ist asymmetrisch geteilt: Im linken Teil findet sich hinter einer Drehtür ein, auf Holzvollauszügen geführter Schubkasten in Ahorn für das notwendige Barbesteck. Zwei Glasfachböden bieten Platz für Gläser. Im rechten Teil können in einem, aus Ahorn gefertigten Apotheker-

auszug Flaschen liegend aufbewahrt werden. (hf) ■

Ausbildungsbetrieb:
Schreinerei Feuchter
74523 Schwäbisch Hall

BM-Fotos: Frank Herrmann

